

Das Kirchspiel Schakendorf (Schakuhnen) (gegr. 1675)

Das Gründungsjahr des Kirchspiels Schakendorf, 1675, bleibt mit einem kleinen Fragezeichen versehen, da schon 1595 in der „Preußischen Landtafel“ eine heilige Linde in Schakunicken erwähnt wird. Teile des Kirchspiels waren also schon früher besiedelt, die günstige Lage auf einem Sandrücken am Rußstrom eignete sich als Handelsweg nach Memel, in das Baltikum und nach Russland.

1697 wurde der erste Kirchenbau errichtet, der zuerst nur aus einer hölzernen Kapelle bestand. 1745 wird die Kirche aus Feldsteinen neu aufgebaut, 1855/56 erfolgt der Anbau eines ca. 31m hohen Turmes. Vom Kirchturm aus konnte man weit über das flache Land schauen. Während der Kirchen- und Schulvisitationen, bei denen bis zum 1. Weltkrieg alle Schulklassen von der Gemeinde in der Kirche überprüft wurden, nutzten die Kinder die Gelegenheit zu dieser schönen Aussicht.

Um 1890 hat das Kirchspiel Schakuhnen, wie es damals noch hieß, 4380 Mitglieder. Der Gottesdienst wird auf deutsch und litauisch gehalten.

Um 1900 wurde durch den Memel-Ruß-Deich die Hochwassergefahr gebannt, feste Kiesstraßen wurden möglich. Mit dem Anschluss an die Bahnstrecke Tilsit-Königsberg durch die Niederungsbahn 1911 erlebt Schakuhnen einen großen Aufschwung. 1944 gab es in Schakendorf, wie es seit 1938 hieß, eine dreiklassige Schule, eine Windmühle, eine Molkerei, Gendarmerie, Poststation und Zollstation. Neben einem Textilgeschäft und zwei Gasthöfen gab es einige Handwerker.

Die Kirche hat zwar den 2. Weltkrieg überdauert, wurde aber 1952/53 vom Militär mit Hilfe der Bevölkerung abgebaut, weil Steine für den Straßenbau benötigt wurden. Dabei sollen unter dem Turmdach Goldmünzen gefunden worden sein.

Die Gemeinden des Kreises Elchniederung/Ostpr.

11.11.97

Sortierung: Kirchspiel/Gemeindenname nach 1938

Seite 11

Kirchspiel	Schl. Zahl	Gemeindenname nach 1938	Gemeindenname vor 1938	Schl. Zahl	Einw. 1939
Schakendorf	11	Dünen	Ackmenischken	39	358
Schakendorf	11	Friedeberg mit Abschrey, Valtinhof	Lebbeden mit Labben, Valtinkratsch	47	270
Schakendorf	11	Hochdünen	Schillgallen	84	126
Schakendorf	11	Ibenhorst, Forst	Gutsbezirk Ibenhorst Forst mit den Revierförstereien Dünen (Ackmenischken), Elchwinkel (Bredschull), Ibenstrom (Kerschkallen), Skirwiet (Skirwieth), Wittken (Wentaine), Ibenhorst/RAD	220	378
Schakendorf	11	Jägerhöh	Schudereiten mit Staldschen	93	364
Schakendorf	11	Jodingen	Jodischken	95	86
Schakendorf	11	Kleeburg	Tirksehn Girgsden Jäkischken	102	161
Schakendorf	11	Kleindünen mit Elchhof	Nausseden mit Jodraggen	103	162
Schakendorf	11	Kleinsommershöfen	Wiescheiten	112	100
Schakendorf	11	Perkuhnen	Perkuhnen	157	102
Schakendorf	11	Schakendorf	Schakuhnen	173	367
Schakendorf	11	Schneiderende	Schneiderende	177	119
Schakendorf	11	Schorningen	Katrinigkeiten	180	71
Schakendorf	11	Skirwiet	Skirwieth	226	354
Schakendorf	11	Stucken	Spucken	195	240
Summe:					3.258
Anzahl:	15				